

## **Bericht und Antrag 19 an den Grossen Stadtrat von Luzern**

### **Abschreibung von Motionen und Postulaten – 1. Halbjahr 2025**

**Vom Stadtrat zuhanden des Grossen Stadtrates verabschiedet  
mit StB 294 vom 07. Mai. 2025**

**Vom Grossen Stadtrat mit drei Änderungen beschlossen am 26. Juni 2025**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>1 Abzuschreibende Motionen und Postulate</b>	<b>3</b>
<b>2 Verlängerung der Erledigungsfrist</b>	<b>7</b>
2.1 Verlängerung um ein weiteres, zweites Jahr .....	7
2.2 Verlängerung um ein weiteres, drittes Jahr .....	8
2.3 Verlängerung um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr .....	10
<b>3 Antrag</b>	<b>13</b>
<b>Anhang 1</b>	<b>16</b>
<b>Anhang 2</b>	<b>17</b>
<b>Anhang 3</b>	<b>18</b>
<b>Anhang 4</b>	<b>26</b>

## Der Stadtrat von Luzern an den Grossen Stadtrat von Luzern

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Mitglieder des Grossen Stadtrates

### 1 Abzuschreibende Motionen und Postulate

1. Postulat 47 (2016-2020), Korintha Bärtsch und Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion sowie Nico van der Heiden und Mario Stübi namens der SP/JUSO-Fraktion vom 13. Februar 2017 (überwiesen am 6. April 2017):

#### **Kombinierte Bus-/Velospur Seebrücke-Schweizerhofquai rasch realisieren**

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Velofahrende wurden Machbarkeitsstudien auf Kantonsstrassen erarbeitet. Dazu gehört auch der Abschnitt Schweizerhofquai/Seebrücke, auf welchem u. a. eine kombinierte Bus-/Velospur als Variante geprüft wurde. Im Rahmen der Planungen der BehiG-Haltestelle Schwanenplatz soll die gesamte Achse Seebrücke/Schweizerhofquai überprüft und eine Verbesserung für die Sicherheit der Velofahrenden und Zufussgehenden erreicht werden.

Derzeit laufen die Planungsarbeiten für das Umfeld des Bahnhofes Luzern. Die Anträge und Forderungen zur Seebrücke – Schweizerhofquai sind zuhanden der Beteiligten formuliert und in die Arbeiten eingeflossen. Der Regierungsrat hat diese in seiner Medienmitteilung vom 1. Juli 2024 festgehalten. Darin sind auch entsprechende Busspuren und Veloinfrastrukturen berücksichtigt: [Medienmitteilung](#). Die Massnahmen fliessen ebenfalls in das Agglomerations-programm 5. Generation ein. In der kantonalen Veloplanung ist über die Seebrücke eine Velohauptroute enthalten.

Die Stadt hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass die massgebenden Postulatsforderungen in die kantonalen Planungen einfliessen. Der Zeitpunkt der Umsetzung der Massnahmen liegt nicht in der Hand der Stadt – sie setzt sich nach wie vor für eine rasche Umsetzung ein. Die Stadt hat damit jedoch alle ihre Handlungsmöglichkeiten ausgeschöpft

2. Postulat 287 (2016/2020), Sandra Felder-Estermann und Marco Baumann namens der FDP-Fraktion, Lisa Zanolla namens der SVP-Fraktion, Judith Wyrsh namens der GLP-Fraktion sowie Mirjam Fries namens der CVP-Fraktion vom 24. April 2019 (überwiesen am 24. Oktober 2019):

#### **Schreiben nach Gehör - wann kommt der Rotstift?**

Die Volksschule hat das Anliegen in einer pädagogischen Diskussion nochmals geprüft. Die Lehrmittelvorgaben der Dienststelle Volksschulbildung sind nach wie vor gültig und die Methode «Schreiben nach Gehör» bleibt eine anerkannte Methode mit entsprechenden Lehrmitteln. Eine Einschränkung der Methodenvielfalt schränkt den professionellen Handlungsspielraum der Lehrpersonen ein und vermindert letztlich die Unterrichtsqualität.

3. Postulat 213 (2016/2020), Mario Stübi und Yannick Gauch namens der SP/JUSO-Fraktion vom 12. Juni 2018 (überwiesen am 31. Januar 2019):

#### **Das Warten muss ein Ende haben - mehr Grünphasen für weniger Zeitverlust an Fussgängerstreifen**

Wie bereits im [B+A 24/2024 Abschreibung von Motionen und Postulaten](#) dargelegt gibt es in der Stadt Luzern nach wie vor 15 von insgesamt 34 Lichtsignalanlagen (LSA) mit Wartezeiten von mehr als 50 Sekunden. Diese befinden sich jedoch alle im koordinierten Gebiet der Innenstadt (Pilatusplatz bis Stadthofstrasse) sowie im Gebiet Kasernenplatz (ASTRA-Perimeter). Zudem

handelt es sich dabei um Kantonsstrassenanlagen (z. B. Schlossberg, Paulusplatz, Eichhof), sodass die Entscheidungskompetenz betreffend Wartezeiten beim Kanton liegt. Dieser berücksichtigt neben den Grünzeiten auch die Leistungsfähigkeiten für die anderen Verkehrsträger und insbesondere die Buspriorisierung. Die Stadt hat die Grünzeiten bei allen ihren Anlagen in ihrer eigenen Kompetenz wie dargelegt verbessert. In der Mobilitätsstrategie 2024-2028 wird aufgezeigt, wie sich die Stadt Luzern dafür einsetzt, dass auch die Wartezeiten für Zufussgehende an den Anlagen in kantonaler Zuständigkeit weiter reduziert werden. Ziel ist eine Reduktion auf 60 Sekunden. Als nächster Zielwert 2027 soll dies bei 25 von 34 Anlagen umgesetzt sein. Das Anliegen nach weniger Zeitverlust und mehr Grünphasen für Fussgängerinnen und Fussgänger ist damit in diesen Indikator eingeflossen, die Stadt hat ihren Handlungsspielraum ausgeschöpft und setzt sich weiterhin beim Kanton ein, sodass das Postulat zur Abschreibung beantragt werden kann.

4. Postulat 25 (2020-2024), Marco Müller und Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 19. Oktober 2020 (überwiesen am 29. April 2021):

**Kurzvideos bei Abstimmungen**

Der Stadtrat hat der Einführung von Abstimmungsvideos ab Mai 2025 zugestimmt. Zukünftig werden der Bevölkerung bei Abstimmungsvorlagen neben der Abstimmungsbroschüre auch Kurzvideos zur Verfügung gestellt.

5. Postulat 157 (2020/2024), Marco Müller namens der G/JG-Fraktion, Daniel Lütolf namens der GLP-Fraktion und Maria Pilotto namens der SP-Fraktion vom 10. Januar 2022 (überwiesen am 30. Juni 2022):

**Soziale Aspekte beim Planen und Bauen konsequent mitberücksichtigen**

Bei der Beschaffung fordert grundsätzlich bereits das öffentliche Beschaffungsrecht, dass Nachhaltigkeit in den drei Dimensionen wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit berücksichtigt wird. Um Projekte nachhaltig ausrichten zu können, wird primär bei der Beschaffung der Planerleistungen grossen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. So ist sichergestellt, dass sowohl soziale, wirtschaftliche als auch ökologische Kriterien berücksichtigt werden. Exemplarisch dafür steht die aktuelle Planung für die Sanierung der Lidostrasse. Das Projekt wird systematisch auf die Nachhaltigkeitskriterien des Schweizerischen Netzwerkes Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) ausgerichtet. Dadurch soll erreicht werden, dass die stark zerschneidende Wirkung der Lidostrasse abschnittsweise komplett reduziert und ein zusammenhängender Freiraum entstehen kann ([Stadt Luzern - Sanierung und Neugestaltung Lidostrasse](#)). Darüber hinaus gibt es in der Stadt Luzern bereits diverse Projekte, in welchen soziale Aspekte durch den Einbezug diverser Anspruchsgruppen mitberücksichtigt wurden. Aktuelle Beispiele sind die Aufwertung der Waldstätterstrasse, die Umgestaltung der Tribschenstrasse, die Entsiegelung des Löwenplatzes oder auch der Pilot an der Winkelriedstrasse. Im [B+A 35 vom 18. September 2024](#) «Neugestaltung Tribschenstrasse, Sonderkredit für die Projektierung», werden in Kapitel 1.2 die durchgeführten Informations- und Mitwirkungsanlässe konkret aufgeführt und erläutert. Diese Beispiele zeigen, dass die Stadt Luzern in der Zwischenzeit soziale Aspekte beim Planen und Bauen, wo möglich und zielführend, konsequent berücksichtigt.

6. Postulat 187 (2020/2024), Fabian Reinhard und Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion vom 27. Juni 2022 (überwiesen am 9. Februar 2023):

**Fernwärme vorantreiben ohne neue Abhängigkeiten**

Die Resultate der Energieplanung 2.0 der Stadt Luzern sind seit Sommer 2023 auf [www.klimafreundlichheizen.ch](http://www.klimafreundlichheizen.ch) publiziert. Die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer können sich dort informieren. Da es sich um eine rollende Planung handelt, sind bei den Abgrenzungen der Versorgungssperimeter im Detail noch Anpassungen möglich. Der Stadtrat hat entschieden, dass

die Erschliessung der Perimeter mit See-Energie durch ewl in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern erfolgen soll. Dies unter anderem aus folgenden Gründen:

- Die ewl betreibt bereits heute am Inseliquai eine See-Energie-Zentrale und stellt im Raum Bahnhof/Neustadt/Tribschen erneuerbare Wärme zur Verfügung.
- Die ewl hat gestützt auf die strategischen Vorgaben der Stadt umfangreiche planerische Vorarbeiten geleistet.
- Die ewl verfügt über vertiefte Kenntnisse der bestehenden Versorgungsinfrastruktur. Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ist etabliert.
- Eine Ausschreibung hätte mehrjährige Verzögerungen zu Folge. Die fristgerechte Erreichung der ambitionierten Zielsetzungen der Stadt wäre stark in Frage gestellt.  
Eine Schlüsselinfrastruktur der Energieversorgung bleibt indirekt im Eigentum der öffentlichen Hand.

Zurzeit laufen zwischen der Stadt Luzern und der ewl Konzessionsverhandlungen. Der Konzessionsvertrag wird dem Grossen Stadtrat voraussichtlich 2026 zum Beschluss vorgelegt. Bei Perimetern ausserhalb des See-Energie-Gebietes ist eine Zusammenarbeit mit Drittanbietern denkbar.

7. Postulat 200 (2020-2024), Tamara Celato und Maria Pilotto namens der SP-Fraktion vom 24. August 2022 (überwiesen am 9. März 2023):

**Unterstützung und Beratung für die Mitgliedschaft bei gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften verstärken**

Die FABIA Sozialberatung wurde beauftragt, spezifisch Unterstützung und Beratung beim Thema Mitgliedschaften bei gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften zu leisten. Die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Luzern und FABIA wurde entsprechend angepasst.

8. Postulat 220 (2020/2024), Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion und Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 23. November 2022 (überwiesen am 15. Juni 2023):

**Vollzug bei erdverlegten Fernwärmeleitungen sicherstellen**

Der Vollzug bei erdverlegten Fernwärmeleitungen wird in Zukunft nebst den Bedingungen und Auflagen in der Projektbewilligung zusätzlich im Konzessionsvertrag bzw. in der Baubewilligung festgehalten. Dabei werden verschiedene Vorgaben gemäss der Kantonalen Energieverordnung vom 25. September 2018 (KE nV; SRL Nr. 774) festgelegt. Zudem müssen die Lieferverträge bzw. Bestellbescheinigungen der zu verbauenden Wärmeleitungen spätestens vier Wochen vor Verlegung bei der Stadt Luzern zur Prüfung eingereicht werden. Die Gesetzeskonformität der Wärmeleitungen wird je nach Kapazität stadtintern oder von einer externen Fachperson in deren Auftrag auf Kosten der Bauherrschaft geprüft.

9. Postulat 245 (2020/2024), Gianluca Pardini, Claudio Soldati und Yannick Gauch namens der SP-Fraktion sowie Elias Steiner und Johanna Küng vom 9. März 2023 (überwiesen am 25. Mai 2023):

**Zwischennutzung der Villa Auf Musegg 1**

Die Villa Auf Musegg 1 wurde von Kunstschaffenden und dem Quartierverein Luegisland zwischengenutzt. Die Grundlage für eine weitere Zwischennutzung fällt aufgrund der Abgabe der Villa Auf Musegg 1 im Baurecht dahin.

10. Motion 250 (2020/2024), Rieska Dommann und Marco Baumann namens der FDP-Fraktion, Roger Sonderegger namens der Mitte-Fraktion, Thomas Gfeller und Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion, Lukas Bäurle namens der G/JG-Fraktion, Jules Gut und Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion und Silvio Bonzanigo vom 16. März 2023 (überwiesen am 25. Mai 2023):

**Villa Auf Musegg 1**

Gemäss Forderung der Motion wurde die Villa Auf Musegg 1, einschliesslich Remise, freiwillig öffentlich ausgeschrieben und im Baurecht abgegeben.

11. Postulat 253 (2020/2024), Benjamin Gross und Karin Pfenninger namens der SP-Fraktion vom 27. März 2023 (überwiesen am 16. November 2023):

**Zyklus 1: Lehrpersonen nicht allein lassen**

Mit dem Bericht und Antrag 44 vom 19. Dezember 2024: «Weiterentwicklung Organisation Volksschule Stadt Luzern» werden in den Schulbetrieben Schulsekretariate eingesetzt, welche die Personen vor Ort entlasten. Davon profitieren auch die Lehrpersonen. Zudem werden Unterrichtsleitungen eingesetzt, welche dem Unterricht und der Betreuung noch näher sind, und die Führung nahe an der Lehrperson wirksam wird.

12. Postulat 273 (2020/2024), Maria Pilotto, Regula Müller und Karin Pfenninger namens der SP-Fraktion vom 10. Juli 2023 (teilweise überwiesen am 21. Dezember 2023):

**Betreuung während 14 Schulferienwochen**

Ab Sommer 2025 bietet die Volksschule für alle sechs Sommerwochen eine Ferienbetreuung an. Das ist in der Planung bereits aufgegleist und auch budgetiert. Die Rechtsgrundlagen (Art. 4 Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung im Schulalter vom 2.11.2011, SrSL Nr. 2.6.1.1.2) werden im Zuge der noch erforderlichen Anpassungen zur Tagesschule angepasst.

13. Postulat 278 (2020/2024), Selina Frey und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 24. Juli 2023 (teilweise überwiesen am 29. Februar 2024):

**Reif für den B- oder C-Ausweis?**

Das Postulat 278 wurde vom Grossen Stadtrat am 29. Februar 2024 teilweise überwiesen. Der Stadtrat schrieb den Regierungsrat an, und der Regierungsrat hat den Stadtrat am 16. Januar 2025 über die weiteren Schritte informiert. Dem Begehren wird von Seiten Kanton teilweise Folge geleistet.

14. Dringliches Postulat 14 (2024/2028), Adrian Albisser und Yannick Gauch namens der SP/JUSO-Fraktion, Christov Rolla namens der GRÜNE/JG-Fraktion sowie Martin Huber namens der GLP-Fraktion vom 4. November 2024 (überwiesen am 14. November 2024):

**Luzern ist Kulturhauptstadt 2030 (und überhaupt)**

Die Bildungsdirektion hat die Bildungskommission anlässlich ihrer Sitzung vom 23. Januar 2025 darüber informiert, warum keine Bewerbung der Stadt Luzern erfolgen soll:

- Fehlende personelle Ressourcen (Wechsel Leitung Kultur und Sport; externe Person macht keinen Sinn)
- Finanzierung: Es geht um mind. 20 Mio. Franken, und tangiert die Umsetzung der Kulturagenda 2030 sowie die laufende Kulturförderung und deren Subventionierung.
- Um 2030: Laufende Stadtentwicklungsprojekte; «Klärung» bei NEXPO, Kleintheater, Neubad, neues «Theaterprojekt».

## 2 Verlängerung der Erledigungsfrist

### 2.1 Verlängerung um ein weiteres, zweites Jahr

1. Postulat 107 (2020/2024), Benjamin Gross namens der SP-Fraktion vom 21. Mai 2021 (überweisen am 28. Oktober 2021):

#### **E-Bike-Ladestationen**

Das Anliegen wird im Rahmen der Umsetzung von Massnahme M05 der Klima- und Energiestrategie «Gesamtkonzept erneuerbare Antriebstechnologien in der Mobilität» aufgenommen. Ein entsprechender B+A ist in Erarbeitung und wird voraussichtlich im Herbst 2025 dem Grossen Stadtrat vorgelegt.

2. Motion 121 (2020-2024), Yannick Gauch, Raphaela Meyenberg und Tamara Celato namens der SP-Fraktion vom 12. August 2021 (teilweise überweisen am 30. Juni 2022):

#### **Für mehr Demokratie: Mitwirkungsmöglichkeiten für Jugendliche erweitern!**

Die Umsetzung ist noch pendent. Nach der Teilrevision der Gemeindeordnung betreffend die Finanzbestimmungen ist für das Jahr 2025 eine weitere Teilrevision geplant, bei der auch dieses Anliegen aufgenommen und umgesetzt werden soll.

3. Postulat 134 (2020-2024), Tamara Celato namens der SP-Fraktion vom 1. Oktober 2021 (überwiesen am 7. April 2022):

#### **Die Nacht ist schön – auch in Luzern**

Ressourcenbedingt können im Jahr 2025 erst die konzeptionellen Vorbereitungsarbeiten für eine auf die spezifischen Rahmenbedingungen der Stadt Luzern angepasste Durchführung des Anlasses erfolgen. Der Anlass soll im Jahr 2026 stattfinden.

4. Postulat 153 (2020/2024), Benjamin Gross, Lena Hafen und Claudio Soldati namens der SP-Fraktion vom 21. Dezember 2021 (überwiesen am 9. Juni 2022):

#### **Fussball-EM 2025 – Eine Chance für weibliche Vorbilder**

Die Arbeiten für die im Juli 2025 stattfindende Women's EURO 2025 laufen auf Hochtouren. Die inhaltlichen Forderungen des Postulats werden bei den für die EURO 2025 geplanten Massnahmen berücksichtigt. Die EURO 2025 ist in aller Munde und die Zuschauerzahlen an den Vorbereitungsspielen des Frauen-Nationalteams steigen von Spiel zu Spiel.

5. Postulat 156 (2020/2024), Barbara Irniger und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion, Nico van der Heiden und Raphaela Meyenberg namens der SP-Fraktion sowie Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion vom 10. Januar 2022 (überwiesen am 30. Juni 2022):

#### **Wo geht's hier weiter? Velo- und fussgängerfreundliche Baustellensignalisation**

Die Stadt Luzern ist zurzeit daran, mit externer Unterstützung ein Manual für Baustellen-Signalisationen /-Verkehrsführung analog zur Stadt Bern zu erarbeiten, mit welchem dem Anliegen des Postulats Rechnung getragen werden kann. Das Manual wird voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2025 vorliegen und zur Umsetzung gelangen.

6. Postulat 163 (2020/2024), Mario Stübi namens der SP-Fraktion vom 7. Februar 2022 (überwiesen am 30. Juni 2022):

#### **Frohburgstrasse und Inseliquai als Freiraum für alle**

Das Postulat bittet den Stadtrat zu prüfen, inwiefern die Frohburgstrasse (zwischen KKL und Universität) und der Inseliquai (bis Hotel Radisson) dauerhaft oder temporär vom

Durchgangsverkehr (v. a. motorisierter Individualverkehr) befreit werden können, damit raumplanerische Möglichkeiten ausgeschöpft werden können. Immer möglich sein soll die Durchfahrt für den Fuss- und Veloverkehr, ebenfalls gewährleistet sollen Zufahrten und Anlieferungen bleiben. Ziel soll sein, dass dieser öffentliche Raum für alle zur Verfügung steht, die sich dort aufhalten wollen und ihn so lange wie möglich vor der Baustelle des Durchgangsbahnhofs als Freiraum erleben möchten.

Die laufenden Planungsarbeiten «Masterplan Umfeld Bahnhof Luzern» berücksichtigen alle Bedürfnisse, die im Raum stehen. Dabei sind insbesondere die Verbindungen auf das übergeordnete Strassennetz zu beachten. Eine losgelöste Planung und Umsetzung der Sperrung der Frohburgstrasse würde die Ergebnisse der Masterplanung übersteuern. Da in den nächsten Jahren die gesamte Planung des Umfelds Bahnhof Luzern anläuft, sieht das Tiefbauamt davon ab, parallel dazu eine Planung für die Frohburgstrasse durchzuführen. Stattdessen werden Möglichkeiten für die Gestaltung der Frohburgstrasse in den Vorstudien Bahnhofraum Ost und die Verkehrsführung rund um den Bahnhof im Rahmen von Zusatzstudien zur Masterplanung geprüft.

## 2.2 Verlängerung um ein weiteres, drittes Jahr

1. Postulat 397 (2016-2020), Michael Zeier-Rast namens der CVP-Fraktion vom 10. März 2020 (teilweise überwiesen am 4. Februar 2021):

### **Konflikte bei den Fussballfans entschärfen**

Die Situation rund um das Fanlokal Zone 5 wird laufend im Rahmen des Vorstandes der Fanarbeit Luzern besprochen. Anpassungen des Betriebes aus sicherheitsrelevanten Überlegungen werden weiterhin mit den Beteiligten Akteuren (Luzerner Polizei, FC Luzern, Fanarbeit Luzern und Fanvertretungen) besprochen. Mögliche alternative Standorte sind aktuell keine bekannt – der Mietvertrag für das Lokal läuft weiter. Nach wie vor sind im Rahmen des runden Tisches Fussball (organisiert durch JSD) verschiedene Arbeitsgruppen aktiv, die zum Beispiel alternative Anreisewege für Gästefans ausarbeiten oder die Suche nach alternativem Standort Zone 5 intensivieren.

2. Postulat 401 (2016/2020), Judith Wyrsh und Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 17. März 2020 (teilweise überwiesen am 4. Februar 2021):

### **Langfristige Entwicklungsperspektive (Nutzung und Städtebau) für das vbl-Areal im Tribschenquartier**

Im Jahr 2026 soll in Zusammenarbeit mit vbl sowie weiteren Akteuren rund um das Areal eine städtebauliche Entwicklungsstudie gemacht werden. Erste Vorabklärungen erfolgen bereits im Jahr 2025.

3. Postulat 9 (2020-2024), Martin Abele und Laura Spring namens der G/JG-Fraktion vom 14. September 2020 (überweisen am 29. April 2021):

### **Barrierefreie Kommunikation**

Im Jahr 2024 fand ein Workshop mit interessierten Vertretungen der Zentralschweizer Behindertenkonferenz statt. Die Stadt Luzern ist nun daran, einen Leitfaden für die barrierefreie Kommunikation zu erarbeiten, ähnlich dem Leitfaden für eine inklusive Sprache. Dafür tauscht sie sich weiter mit den Vertretenden der Zentralschweizer Behindertenkonferenz aus. Die Arbeiten sollen nach Möglichkeit bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Die Einführung ist für Frühjahr 2026 vorgesehen.

4. Motion 18 (2020/2024), Simon Roth und Gianluca Pardini namens der SP-Fraktion sowie Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 30. September 2020 (überwiesen am 25. März 2021):

## **Pflicht zum ordnungsgemässen Unterhalt von Liegenschaften**

Die Motion wurde mittels des neuen Art. 74 «Unterhaltungspflicht von Bauten» im Bau- und Zonenreglement Stadt Luzern umgesetzt. Das BZR wurde im Jahr 2022 aufgelegt und dem Grossen Stadtrat mit B+A 44/2023: «Zusammenführung der Bau- und Zonenordnungen der Stadtteile Littau und Luzern» zur Beschlussfassung unterbreitet inkl. Abschreibungsantrag für die Motion. Da der B+A zur Überarbeitung an den Stadtrat zurückgewiesen wurde, ist die Motion noch nicht abgeschrieben.

5. Postulat 19 (2020/2024), Marco Müller und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion, Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion sowie Maria Pilotto namens der SP-Fraktion vom 30. September 2020 (überwiesen am 29. April 2021):

### **«Swiss LGBTI-Label» für die Stadt Luzern**

Das LGBTI-Label wurde mit dem Einreichen der erforderlichen Unterlagen im März 2025 beantragt. Bei einer positiven Entscheidung wird der Stadtverwaltung voraussichtlich im Juni 2025 das Label verliehen. Sollten die von der Stadtverwaltung eingereichten Unterlagen nicht zur Erlangung des Labels genügen, werden weiterführende Massnahmen ergriffen und die überarbeiteten Unterlagen im Folgejahr erneut eingereicht.

6. Postulat 36 (2020/2024), Cyrill Studer Korevaar namens der SP-Fraktion vom 23. November 2020 (überwiesen am 10. Juni 2021):

### **Hinrichtungen von Luzerner «Hexen», Homosexuellen, Religionskritischen und weiteren Personen: Jetzt ist es Zeit für ein Mahnzeichen**

Die Themenfelder sind zum Teil historisch bereits weit aufgearbeitet. Die Abklärungen bezüglich eines möglichen Vermittlungsprojekts sind weiterhin in Arbeit. Gegebenenfalls ist ein spezifisches Forschungs- oder Aufarbeitungsprojekt für die Stadt Luzern zu prüfen. Inwiefern oder in welcher Form daraus auch ein Erinnerungsort im Sinne des geforderten Mahnzeichens entstehen könnte, ist weiterhin in Abklärung.

7. Postulat 37 (2020/2024), Cyrill Studer Korevaar namens der SP-Fraktion vom 23. November 2020 (überwiesen am 10. Juni 2021):

### **Sklaverei mit Luzerner Beteiligung? Die historische Aufarbeitung soll Klarheit bringen**

Für die Aufarbeitung der Thematik bedarf es einer vertiefenden Forschungsarbeit, die innerhalb der Stadtverwaltung nicht geleistet werden kann. Entsprechend wurden mögliche Formen eines externen Forschungsprojekts geprüft. Aufgrund der Erfahrungen, die mit der Ausschreibung eines Forschungsprojekts zum Antisemitismus Richard Wagners während seiner Zeit in Luzern in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte gesammelt werden konnte, wird zurzeit geklärt, ob eine analoge Ausschreibung für das Thema möglich ist und welche Dimensionen ein Projekt auch in finanzieller Hinsicht erhalten würde.

8. Postulat 44 (2020/2024), Jona Studhalter und Mirjam Landwehr namens der G/JG-Fraktion, Adrian Albisser namens der SP-Fraktion sowie Marco Baumann namens der FDP-Fraktion vom 9. Dezember 2020 (überwiesen am 24. Juni 2021):

### **Schulhausplätze bevölkerungsorientiert gestalten**

Die Konzepte zur Signaletik sind erarbeitet. Zurzeit werden die Baugesuche für die neuen Informationsstelen erstellt.

9. Dringliches Postulat 72 (2020-2024), Yannick Gauch, Claudio Soldati und Raphaela Meyenberg namens der SP-Fraktion, Christa Wenger und Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion sowie Silvio Bonzanigo vom 12. März 2021 (überwiesen am 25. März 2021):

## Arbeitnehmenden-Vertretung im Verwaltungsrat der VBL

Wie im B+A 31/2022 dargelegt, wurde ein Dialogverfahren durchgeführt, um zu prüfen, in welcher Form die Personalanliegen in den städtischen 100 %-Tochtergesellschaften auf strategischer Ebene verstärkt wahrgenommen werden können. Die Empfehlungen der Dialoggruppe werden umgesetzt und die Erfahrungen innerhalb von zwei Jahren evaluiert. Die Evaluation wird im ersten Halbjahr 2025 durchgeführt und die Ergebnisse werden im Rahmen des B+A übergeordnete normative und politische Vorgaben für wichtige Beteiligungen offengelegt. Danach kann eine Neubeurteilung erfolgen.

10. Postulat 132 (2020-2024), Jona Studhalter und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion, Nico van der Heiden namens der SP-Fraktion sowie Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion vom 28. September 2021 (überwiesen am 17. März 2022):

### **Freie Fahrt für Freigleisvelos – «Neubadkreuzung» umgestalten**

Die Planungsarbeiten für das Kleinmattquartier und das Neubadareal konnten aus Ressourcengründen noch nicht gestartet werden. Die Arbeiten sind neu ab 2. Halbjahr 2025 vorgesehen.

11. Postulat 152 (2020/2024), Christa Wenger und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 17. Dezember 2021 (überwiesen am 30. Juni 2022):

### **Landreserven und Entwicklungsmöglichkeiten erhalten und erweitern: In Stadt und Agglomeration keine Verkäufe von Liegenschaften der ewl**

Gemäss den übergeordneten normativen und politischen Vorgaben ist die ewl verpflichtet, den Stadtrat über Verkaufsabsichten zu informieren. Bezüglich dem Grundstück Steghof hat die ewl eine Absichtserklärung abgegeben über einen Teilverkauf des Grundstücks mit der Stadt Luzern zu verhandeln. Bezüglich ewl-Stammgrundstück hat die Stimmbevölkerung in der Volksabstimmung vom 9. Juni 2024 den Anträgen des B+A 3/2024 «ewl Areal AG, zweiter Finanzierungsschritt» zugestimmt. Die Situation ist nach Fertigstellung des Projekts «rotpol» neu zu beurteilen.

## 2.3 Verlängerung um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr

1. Volksmotion 111 (2010-2012), Kurt Furrer und Mitunterzeichner/innen vom 13. September 2010 (überwiesen als Postulat am 24. März 2011):

### **400'000'000 Franken für die Autobahn, 0 Franken für die Fusswege**

Das Projekt für einen Fussweg im Wanderwegstandard liegt für den fehlenden Abschnitt vor. Der Fussweg kommt mehrheitlich auf der Reussparzelle im Eigentum des Kantons und auf angrenzenden Privatparzellen zu liegen. Derzeit wird die Baustelle der SBB im Bereich der Pontoniere abgewartet, danach werden die Arbeiten weitergeführt.

2. Motion 41 (2016/2020), Urban Frye, Christian Hochstrasser und Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion sowie Mario Stübi und Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion vom 13. Januar 2017 (überwiesen am 1. Februar 2018):

### **Einführung des Öffentlichkeitsprinzips**

Am 1. Juni 2025 tritt das Öffentlichkeitsprinzip auf kantonaler Ebene in Kraft. Die Gemeinden erhielten für die Einführung eine Übergangsfrist bis am 1. Januar 2030. In der Stadt Luzern sind die Arbeiten aufgenommen worden. Das Ziel ist, dem Grossen Stadtrat im ersten Halbjahr 2026 eine Vorlage unterbreiten zu können.

3. Motion 50 (2016-2020), Sandra Felder-Estermann und Peter Krummenacher, Noëlle Bucher namens der G/JG-Fraktion sowie Judith Dörflinger Muff namens der SP/JUSO-Fraktion vom 17. Februar 2017 (überwiesen am 5. März 2018):

**Quartierarbeit für alle Generationen bedarfsgerecht weiterentwickeln**

Ein Bericht zur Motion 50 ist in Planung.

4. Postulat 110 (2016-2020), Jules Gut und András Özvegyi namens der GLP-Fraktion vom 27. Juni 2017 (überwiesen am 15. März 2018):

**Umsetzung einer durchgehenden und sicheren Velostrasse vom Südpol bis zum Mühlenplatz**

Im Postulat wird der Stadtrat aufgefordert, vom Freigleis eine durchgehende und sichere Velostrasse vom Südpol bis zum Mühleplatz zu signalisieren. Insbesondere sollen die Strassenquerungen sicherer werden. Die Leitungs- und Strassensanierungsarbeiten an der Neustadtstrasse wurden genutzt, um auf diesem Abschnitt Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr zu erzielen. Mit dem Test Winkelriedstrasse wird diese Strasse zudem für die Bedürfnisse verschiedener Verkehrsteilnehmenden optimiert. Insbesondere wird auch die Parkierung in der «zweiten Reihe» reduziert, was den Velofahrenden zugutekommt. Weitere Arbeiten im Bereich der Kreuzungen stehen noch an, um dem Anliegen einer durchgehend sicheren Verbindung bis zum Mühleplatz Rechnung zu tragen.

5. Postulat 134 (2012-2016), Franziska Bitzi Staub namens der CVP-Fraktion und Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion vom 13. November 2013 (überwiesen am 5. Juni 2014):

**Solaranlagen vor extensiver Begrünung**

6. Motion 113 (2016/2020), Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion, Michael Zeier-Rast namens der CVP-Fraktion, Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion und Christian Hochstrasser vom 7. Juli 2017 (überwiesen als Postulat am 7. Juni 2018):

**Kapellbrückenbilder - Revision der Hängeordnung**

Das Teilprojekt Hängeordnung erweist sich als komplex, da die gültige Hängeordnung gemäss Gutachten des Bundesamtes für Kultur und der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege nicht verändert werden darf. Eine kurze, zeitlich befristete Bespielung der Kapellbrücke mit «fremden» Dreiecksbildern (ohne die Hängeordnung zu verändern), ähnlich Fasnacht, ist samt entsprechendem Leitfaden für potenzielle Nutzende im Jahr 2025 in Abklärung. Die Rahmenbedingungen für eine befristete Bespielung (zeitlich, technisch und Qualitätssicherung) werden erarbeitet.

Das Postulat soll mit dem dannzumaligen B+A «Zusammenführung der Bau- und Zonenordnungen der Stadtteile Littau und Luzern» zur Abschreibung beantragt werden.

7. Postulat 180 (2016/2020), Michael Zeier-Rast, Agnes Keller-Bucher und Peter Gmür namens der CVP-Fraktion vom 1. März 2018 (überwiesen am 28. Juni 2018):

**Toilettensituation bei den Spielplätzen überprüfen und wo nötig verbessern**

Im Bericht 29/2022: «Masterplan 3 öffentliche WC-Anlagen der Stadt Luzern» wurde aufgezeigt, wie die Stadt zukünftig auch mit öffentlichen WC-Anlagen bei öffentlichen Spielplätzen umgehen will (Kapitel 4.4 und 4.5). Seit dem Jahr 2019 setzt die Stadt bei den öffentlichen Spielplätzen jährlich saisonale temporäre WC-Anlagen ein. Gemäss B 29/2022 wird die Abschreibung des Postulats beantragt, sobald ein ökologischer, behindertengerechter und temporärer WC-Typ umgesetzt ist. Diese Evaluation, ergänzt mit der Option eines Trinkwasserspenders, wird voraussichtlich Ende 2025 abgeschlossen.

8. Postulat 205 (2016/2020), Fabian Reinhard namens der FDP-Fraktion und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 15. Mai 2018 (teilweise überwiesen am 31. Januar 2019):

**Kommunikation von Entscheiden des Stadtrates**

Die Kommunikation von Entscheiden des Stadtrates hat eine hohe Priorität. Gemäss aktueller Kommunikationsstrategie will der Stadtrat mit seinen kommunikativen Aktivitäten informieren, die politische Partizipation fördern, das staatliche Handeln erklären sowie das Vertrauen in den Stadtrat und die Stadtverwaltung stärken. Deshalb informiert er zeitnah, transparent, sachlich, wahrheitsgetreu und diskriminierungsfrei. Per 2. April 2025 wurden die «Kurzinformationen des Stadtrates» eingeführt, mit denen im Nachgang zu den Stadtratssitzungen den Medien und interessierten Kreisen in Form einer kurzen Medienmitteilung gesammelte Kurzinformationen zur Verfügung gestellt werden sollen. Im Laufe des Jahres 2025 werden zudem Massnahmen ergriffen, um den Versand der Grossstadtratsgeschäfte (Vorstossantworten und Berichte und Anträge) zu beschleunigen.

9. Motion 265 (2016/2020), Cyrill Studer Korevaar namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Mirjam Landwehr und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 6. Februar 2019 (überwiesen als Postulat am 12. März 2020):

**Flächen- und ressourceneffiziente E-Mobilität statt veraltete Verbrennungstechnik**

Das Anliegen wird im Rahmen der Umsetzung von Massnahme M05 der Klima- und Energiestrategie «Gesamtkonzept erneuerbare Antriebstechnologien in der Mobilität» aufgenommen. Ein entsprechender B+A ist in Erarbeitung und wird voraussichtlich im Herbst 2025 dem Grossen Stadtrat vorgelegt.

10. Motion 299 (2016/2020), Mirjam Landwehr namens der G/JG-Fraktion und Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion vom 26. Juni 2019 (teilweise überwiesen am 12. März 2020):

**Bäume in der Stadt besser schützen**

Die Motion wurde im B+A 44/2023 «Zusammenführung der Bau- und Zonenordnungen der Stadtteile Littau und Luzern» zur Abschreibung beantragt. Da der B+A zur Überarbeitung an den Stadtrat zurückgewiesen wurde, ist die Motion noch nicht abgeschlossen.

11. Bevölkerungsantrag 300 (2016/2020), Marcel Etterlin, Alexa Birrer und Kurt Furrer namens der Antragstellenden vom 26. Juni 2019 (überwiesen 30. Januar 2020):

**Die Stadt profitiert: 10 Jahre Hirschpark Luzern dank dem grossen Einsatz eines Vereins oder wem gehört eigentlich der Luzerner Wildtierpark?**

Der Bericht und Antrag ist in Erarbeitung und die für eine finanzielle/infrastrukturelle Unterstützung notwendige Rechtsgrundlage in Form eines Reglements zur Unterstützung des Hirschparks Luzern liegt vor. Zurzeit laufen noch Abklärungen zur Bereinigung der Zuordnung der Grundstücke ins Verwaltungs-, bzw. Finanzvermögen.

12. Postulat 305 (2016/2020), Yannick Gauch namens der SP/JUSO-Fraktion vom 16. Juli 2019 (überwiesen am 30. Januar 2020):

**Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf dem Ruopigenring bzw. auf der Ruopigenstrasse umsetzen**

Auf einem ersten Abschnitt der Ruopigenstrasse (Hauptstrasse bis Kreisel Staffeln) konnte im Herbst 2020 Tempo 30 umgesetzt werden. Die Umsetzung von Tempo 30 für die weiteren Abschnitte Ruopigenstrasse und Ruopigenring liegt seit dem Jahr 2020 in der Zuständigkeit des Kantons (Gemeindestrasse 1. Klasse). Der Kanton hat das entsprechende Gutachten auf Antrag der Stadt Luzern Ende 2022 in Auftrag gegeben. Der Entscheid des Kantons ist pendent.

### 3 Antrag

Unter Hinweis auf die Begründungen beantragt Ihnen der Stadtrat, die Motionen und Postulate unter Kapitel 1, Ziffern 1–14, als erledigt abzuschreiben.

Gleichzeitig beantragt er Ihnen, die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate unter Kapitel 2.1, Ziffern 1–6, um ein weiteres, zweites Jahr zu verlängern;

Kapitel 2.2, Ziffern 1–11, um ein weiteres, drittes Jahr zu verlängern;

Kapitel 2.3, Ziffern 1–12, um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr zu verlängern.

Luzern, 7. Mai 2025



Beat Züsli  
Stadtpräsident



Michèle Bucher  
Stadtschreiberin

## **Der Grosse Stadtrat von Luzern,**

nach Kenntnisnahme des Berichtes und 19 vom 7. Mai 2025 betreffend

### **Abschreibung von Motionen und Postulaten**

– 1. Halbjahr 2025,

gestützt auf den Bericht der Geschäftsprüfungskommission,

in Anwendung von Art. 55i Abs. 2 lit. b und Abs. 4 des Geschäftsreglements des Grossen Stadtrates von Luzern vom 11. Mai 2000,

#### **beschliesst:**

- I. Die Motionen und Postulate gemäss Kapitel 1, Ziffern 1–14, werden abgeschrieben.
- II. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.1, Ziffern 1–6, wird um ein weiteres, zweites Jahr verlängert.
- III. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.2, Ziffern 1–11, wird um ein weiteres, drittes Jahr verlängert.
- IV. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.3, Ziffern 1–12, wird um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr verlängert.

## **Definitiver Beschluss des Grossen Stadtrates von Luzern,**

(unter Berücksichtigung der im Grossen Stadtrat beschlossenen Änderungen)

### **Der Grosse Stadtrat von Luzern,**

nach Kenntnisnahme des Berichtes und 19 vom 7. Mai 2025 betreffend

### **Abschreibung von Motionen und Postulaten**

– 1. Halbjahr 2025,

gestützt auf den Bericht der Geschäftsprüfungskommission,

in Anwendung von Art. 55i Abs. 2 lit. b und Abs. 4 des Geschäftsreglements des Grossen Stadtrates von Luzern vom 11. Mai 2000,

#### **beschliesst:**

- I. Die Motionen und Postulate gemäss Kapitel 1, Ziffern 3 und 4 sowie 6–14, werden abgeschrieben.
- II. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.1, Ziffern 1–6, wird um ein weiteres, zweites Jahr verlängert.
- III. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.2, Ziffern 1–11, wird um ein weiteres, drittes Jahr verlängert.
- IV. Die Erledigungsfrist der Motionen und Postulate gemäss Kapitel 2.3, Ziffern 1–12, wird um ein weiteres, viertes oder zusätzliches Jahr verlängert.

Luzern, 26. Juni 2025

Namens des Grossen Stadtrates von Luzern



Simon Roth  
Ratspräsident



Michèle Bucher  
Stadtschreiberin

## Anhang 1

Für die folgenden Vorstösse stellt der Stadtrat gemäss Art. 55i Abs. 2 lit. a des Geschäftsreglements des Grossen Stadtrates der Geschäftsprüfungskommission einen begründeten Antrag, die Erledigungsfrist um ein Jahr zu verlängern. Es handelt sich dabei um Vorstösse, deren Frist zwischen dem 1. Januar 2025 und dem 31. Juni 2025 abläuft.

1. Motion 188 (2020/2024), Christian Hochstrasser und Christov Rolla namens G/JG-Fraktion, Michael Zeier-Rast namens der Mitte-Fraktion, Adrian Albisser und Tamara Celato namens der SP-Fraktion sowie Christina Lütolf-Aecherli und Daniel Lütolf namens der GLP-Fraktion vom 8. Juli 2022 (überwiesen am 4. Mai 2023):

### **Musikalische Bildung in der Musikstadt Luzern deutlich stärken**

Der Bericht und Antrag ist in Erarbeitung und soll dem Grossen Stadtrat voraussichtlich im Herbst 2025 unterbreitet werden.

2. Postulat 192 (2020/2024), Claudio Soldati, Mario Stübi, Simon Roth und Marta Lehmann namens der SP-Fraktion vom 3. August 2022 (teilweise überwiesen am 9. März 2023):

### **Bedarfsgerechte Infrastruktur für Fahrende**

Die Stadt Luzern ist mit dem Kanton Luzern bezüglich der Suche nach neuen Stellplätzen für Fahrende im Austausch. Entsprechende Arbeiten sind am Laufen und die Stadt Luzern ist daran beteiligt.

3. Postulat 197 (2020/2024), Yannick Gauch, Raphaela Meyenberg und Benjamin Gross namens der SP-Fraktion, Martin Abele und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion sowie Stefan Sägesser und Christina Lütolf-Aecherli namens der GLP-Fraktion vom 15. August 2022 (überwiesen am 9. März 2023):

### **Grüne Oase statt Parkplatz**

Die Stadt Luzern ist gemeinsam mit dem Kanton Luzern an der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie. Diese wird im Jahr 2025 fertig erarbeitet und das weitere Vorgehen darauf gestützt definiert.

## Anhang 2

Anhang 2 enthält der Übersicht halber diejenigen Vorstösse, die mit einem anderen vom Stadtrat verabschiedeten Bericht und Antrag speziell behandelt werden.

1. Motion 74 (2016/2020), Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion und Roger Sonderegger namens der CVP-Fraktion vom 18. April 2017 (überwiesen am 26. April 2018):

**Littau Zentrum entwickeln**

Im B+A 3/2025: «Littau Zentrum. Kenntnisnahme Planungsbericht. Abschreibung von Vorstössen» wird beantragt, die Motion abzuschreiben.

2. Motion 180 (2020/2024), Roger Sonderegger und Mirjam Fries namens der Mitte-Fraktion, Christa Wenger und Barbara Irniger namens der G/JG-Fraktion sowie Marco Baumann namens der FDP-Fraktion vom 31. Mai 2022 (überwiesen am 9. Februar 2023):

**Littau Zentrum**

Wird mit separatem B+A zur Abschreibung beantragt.

## Anhang 3

Für die folgenden Motionen und Postulate kann noch kein Abschreibungsantrag gestellt werden bzw. läuft die (allenfalls verlängerte) Erledigungsfrist gemäss Art. 55i Abs. 1 des Geschäftsreglements des Grossen Stadtrates noch nicht ab:

1. Motion 97 (2012/2016), Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion und Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion vom 5. Juli 2013 (teilweise überwiesen am 25. September 2014):  
**Aktuelle Bilanz der Fusion Littau Luzern**
2. Postulat 81 (2016/2020), Simon Roth und Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion, Christian Hochstrasser und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion, Fabian Reinhard namens der FDP-Fraktion sowie András Özvegyi und Judith Wyrsh namens der GLP-Fraktion vom 27. April 2017 (überwiesen am 16. November 2017):  
**Sicherheit für Fahrradfahrende auf der Haldenstrasse und dem Schweizerhofquai erhöhen**
3. Postulat 36 (2016/2020), Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, András Özvegyi namens der GLP-Fraktion, Daniel Furrer namens der SP/JUSO-Fraktion und Marco Müller vom 3. Januar 2017 (überwiesen am 26. Oktober 2017):  
**Aufwertung von Kapellbrücke und Wasserturm - Die Stadt handelt und übernimmt den Lead**
4. Postulat 85 (2016/2020), Claudio Soldati und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 3. Mai 2017 (überwiesen am 16. November 2017):  
**Zwischennutzung mit Perspektive für KMUs. Kleinstgewerbe und Kultur im Eichwaldgebiet**
5. Postulat 93 (2016/2020), Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 24. Mai 2017 (überwiesen am 16. November 2017):  
**Boulevard auf dem Gleis (Luzern lebt)**
6. Bevölkerungsantrag 151 (2016/2020), Denis Kläfiger, Milca Tangeman und Nico Planzer namens der Antragstellenden vom 16. November 2017 (teilweise als Postulat überwiesen am 20. September 2018):  
**Ja zur offenen Regenbogenstadt Luzern**
7. Postulat 183 (2016-2020), Claudio Soldati und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion vom 7. März 2018 (teilweise überwiesen am 20. September 2018):  
**Zahlbare Quartierräume für alle**
8. Postulat 195 (2016/2020), Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion und Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion vom 11. April 2018 (überwiesen am 20. September 2018):  
**Neugestaltung Inseli - Chance für die Aufwertung des Inseliquais nutzen**
9. Postulat 267 (2016/2020), Cyrill Studer Korevaar, Mario Stübi und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Korintha Bärtsch und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 6. Februar 2019 (überwiesen am 19. September 2019):  
**Zukunftsfähige urbane Logistik entwickeln**
10. Postulat 280 (2016/2020), Mario Stübi und Martin Wyss namens der SP/JUSO-Fraktion, Jules Gut namens der GLP-Fraktion sowie Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion vom 2. April 2019 (überwiesen am 24. Oktober 2019):  
**Die Zeit ist reif für den Dammdurchbruch**
11. Motion 284 (2016-2020), Marco Müller und Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion vom 5. April 2019 (überwiesen am 19. September 2019):  
**Entwicklungsbericht bezahlbarer Wohnraum für ältere Menschen**

12. Bevölkerungsantrag 288 (2016-2020), Helene Meyer, Leander Studer, Elena Holz, Meret Kanza und Josefa Niederberger namens der Antragstellenden vom 1. Mai 2019 (überwiesen als Motion am 24. Oktober 2019):  
**Ausrufung des Klimanotstandes**
13. Postulat 293 (2016/2020), Maria Pilotto namens der SP/JUSO-Fraktion vom 3. Juni 2019 (überwiesen am 28. November 2019):  
**Lohnungleichheit im Beschaffungs- und Subventionswesen stichprobenweise kontrollieren**
14. Postulat 343 (2016-2020), Marco Müller namens der G/JG-Fraktion und Maria Pilotto namens der SP/JUSO-Fraktion vom 28. Oktober 2019 (überwiesen am 24. September 2020):  
**«Integrierte Versorgung» in der Stadt Luzern**
15. Postulat 345 (2016/2020) Marco Müller und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 31. Oktober 2019 (überwiesen am 24. September 2020):  
**Aktive Bewirtschaftung der städtischen Alterssiedlungen**
16. Motion 348 (2016/2020), Daniel Furrer und Claudio Soldati namens der SP/JUSO-Fraktion vom 31. Oktober 2019 (als Postulat überwiesen am 24. September 2020):  
**Sauberkeits-Charta oder Sauberkeitsrappen – Verursachergerechte Finanzierung und weniger Abfall**
17. Postulat 356 (2016/2020), Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion und Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion vom 27. November 2019 (überwiesen am 24. September 2020):  
**Quartiere verbinden und Veloverkehr attraktivieren: Velowegweiser**
18. Postulat 359 (2016/2020), Simon Roth, Mario Stübi und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion vom 29. November 2019 (überwiesen am 24. September 2020):  
**Freier Zugang zur Allenwindenkuppe**
19. Postulat 367 (2016/2020), Mario Stübi und Yannick Gauch namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Mirjam Landwehr namens der G/JG-Fraktion vom 23. Dezember 2019 (überwiesen am 26. November 2020):  
**Belebtes Quartier statt toter "Business District" auf der Rösslimatt**
20. Postulat 370 (2016/2020), Irina Studhalter namens der G/JG-Fraktion, Marco Baumann und Yannick Gauch vom 10. Januar 2020 (überwiesen am 24. September 2020):  
**Shuttlebus für die Kantonsschule Alpenquai**
21. Postulat 371 (2016/2020), Gianluca Pardini namens der SP/JUSO-Fraktion vom 10. Januar 2020 (überwiesen am 7. Dezember 2020):  
**Ein Bürger\*innenservicezentrum für Luzern**
22. Postulat 382 (2016/2020), Roger Sonderegger und Agnes Keller-Bucher namens der CVP-Fraktion sowie Marco Baumann namens der FDP-Fraktion vom 7. Februar 2020 (überwiesen am 17. Dezember 2020):  
**Fussgängersicherheit auf der Luzernerstrasse**
23. Postulat 399 (2016/2020), Jules Gut namens der G/JG-Fraktion vom 10. März 2020 (überwiesen am 17. Dezember 2020):  
**Aufwertung «Geissmattpark» – Treppe zur Reuss (Luzern lebt)**

24. Motion 20 (2020/2024), Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 1. Oktober 2020 (überwiesen als Postulat am 8. Oktober 2021):  
**Stadtpark beim Bahnhof Luzern**
25. Motion 56 (2020/2024), Marc Lustenberger und Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion vom 25. Januar 2021 (überwiesen als Postulat am 25. November 2021):  
**Freie Büroflächen zum Nutzen der Stadt Luzern entwickeln**
26. Postulat 74 (2020/2024), Marco Baumann, Sonja Döbeli Stirnemann und Damian Hunkeler namens der FDP-Fraktion vom 25. März 2021 (überwiesen am 28. Oktober 2021):  
**Bewusstsein für eine verantwortungsvolle Public Corporate Governance schärfen**
27. Postulat 115 (2020/2024), Simon Roth und Mario Stübi namens der SP-Fraktion vom 8. Juli 2021 (überwiesen am 16. Dezember 2021):  
**ewl-Areal an der Industriestrasse als Sachdividende ausschütten**
28. Postulat 161 (2020/2024), Gianluca Pardini und Lena Hafen namens der SP-Fraktion sowie Mirjam Fries und Andreas Felder namens der Mitte-Fraktion vom 27. Januar 2022 (überwiesen am 22. September 2022):  
**Bedarf bei Stellenschaffung transparenter ausweisen**
29. Postulat 172 (2020/2024), Irina Studhalter und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion, Regula Müller namens der SP-Fraktion sowie Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion vom 6. April 2022 (überwiesen am 22. Dezember 2022):  
**Universal-Toiletten in allen Einrichtungen der Stadt Luzern**
30. Postulat 178 (2020/2024), Mario Stübi, Tamara Celato, Benjamin Gross, Lena Hafen, Marta Lehmann, Raphaela Meyenberg, Regula Müller, Simon Roth und Claudio Soldati namens der SP-Fraktion vom 19. Mai 2022 (überwiesen am 17. November 2022):  
**Weniger Verkehr, mehr Entsiegelung: Löwenplatz zeitgemäss umgestalten**
31. Postulat 182 (2020/2024), Gianluca Pardini und Simon Roth namens der SP-Fraktion vom 20. Juni 2022 (teilweise überwiesen am 22. Dezember 2022):  
**Sanitäre Anlagen für öffentliche Badeplätze**
32. Postulat 183 (2020/2024), Jona Studhalter und Irina Studhalter vom 20. Juni 2022 (teilweise überwiesen am 17. November 2022):  
**Der Boden ist Lava – Haltebügel für Luzerner Velofahrende**
33. Postulat 190 (2020-2024), Claudio Soldati, Raphaela Meyenberg und Mario Stübi namens der SP-Fraktion vom 19. Juli 2022 (teilweise überwiesen am 1. Dezember 2022):  
**«Housing First» in Luzern**
34. Motion 203 (2020/2024), Gianluca Pardini namens der Geschäftsprüfungskommission vom 29. August 2022 (überwiesen am 28. September 2023):  
**ALI-Fonds-Reglement überarbeiten**
35. Motion 209 (2020/2024), Benjamin Gross und Marta Lehmann namens der SP-Fraktion vom 3. Oktober 2022 (überwiesen am 28. September 2023):  
**Think Global, Act Local – Nachhaltige Projekte an Agenda 2030 ausrichten**
36. Postulat 213 (2020/2024), Regula Müller, Claudio Soldati und Denise Feer namens der SP-Fraktion vom 28. Oktober 2022 (überwiesen am 28. September 2023):  
**Zeitgemässe Arbeitsbedingungen für Stadträt\*innen**

37. Postulat 226 (2020-2024), Simon Roth namens der SP-Fraktion vom 17. Dezember 2022 (teilweise überweisen am 28. September 2023):  
**Transparente Verfahren bei Bau- und Planungsprojekten**
38. Postulat 228 (2020/2024), Gianluca Pardini namens der SP-Fraktion vom 6. Januar 2023 (teilweise überwiesen am 26. Oktober 2023):  
**Temporeduktion und Verkehrskonzept für den Xylophonweg**
39. Motion 231 (2020/2024), Elias Steiner, Jona Studhalter und Johanna Küng namens der G/JG-Fraktion vom 12. Januar 2023 (überwiesen am 1. Februar 2024):  
**Keine Massenüberwachung im öffentlichen Raum**
40. Postulat 232 (2020-2024), Marco Müller, Selina Frey, Elias Steiner, Johanna Küng, Lukas Bärle, Christina Lütolf-Aecherli, Daniel Lütolf, Roger Sonderegger, Diel Tatjana Schmid Meyer, Regula Müller, Claudio Soldati, Marc Lustenberger vom 15. Januar 2023 (teilweise überwiesen am 28. September 2023):  
**Stellvertretungen im Parlamentsbetrieb**
41. Motion 233 (2020/2024), Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion vom 16. Januar 2023 (überwiesen am 1. Februar 2024):  
**Sport muss für alle erschwinglich sein – Sportförderung im Alter**
42. Motion 237 (2020-2024), Lukas Bärle und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 29. Januar 2023 (überwiesen am 26. Oktober 2023):  
**Graue Energie: Gebäudeabbrüche vermeiden**
43. Postulat 239 (2020-2024), Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 1. Februar 2023 (überwiesen am 26. Oktober 2023):  
**Demenzfreundliche Stadt Luzern**
44. Postulat 241 (2020/2024), Christa Wenger und Johanna Küng namens der G/JG-Fraktion vom 14. Februar 2023 (teilweise überwiesen am 16. November 2024):  
**Auf direktem Weg vom heimischen Feld auf unseren Tisch**
45. Postulat 247 (2020/2024), Marco Müller, Elias Steiner und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 12. März 2023 (überwiesen am 16. November 2023):  
**Kreislaufwirtschaft in der Stadt Luzern fördern**
46. Postulat 255 (2020-2024), Lena Hafen, Marta Lehmann und Claudio Soldati namens der SP-Fraktion vom 29. März 2023 (überwiesen am 26. Oktober 2023):  
**Medizinische Versorgung für Sans-Papiers sicherstellen**
47. Motion 260 (2020/2024), Claudio Soldati und Regula Müller namens der SP-Fraktion vom 4. Mai 2023 (überwiesen am 13. Juni 2024):  
**Familienbudgets entlasten – Unterstützung bei Zahnbehandlungen erhöhen**
48. Postulat 264 (2020/2024), Mario Stübi und Benjamin Gross namens der SP-Fraktion vom 25. Mai 2023 (überwiesen am 16. November 2023):  
**Murbacherstrasse im Sinne der Klimastrategie**
49. Postulat 265 (2020-2024), Selina Frey namens der G/JG-Fraktion vom 28. Mai 2023 (überwiesen am 21. Dezember 2023):  
**Sichere Arbeitsbedingungen für Sexarbeiter:innen – jetzt!**

50. Postulat 266 (2020/2024), Adrian Albisser und Regula Müller namens der SP-Fraktion sowie Christov Rolla und Barbara Irniger namens der G/JG-Fraktion vom 5. Juni 2023 (überweisen am 30. November 2023):  
**Richard Wagner Museum: Die Person aufarbeiten, nicht abfeiern**
51. Postulat 269 (2020/2024), Barbara Irniger, Christov Rolla und Selina Frey namens der G/JG-Fraktion vom 20. Juni 2023 (überwiesen am 21. Dezember 2023):  
**Ausbau Schulschwimmen in der Primarschule**
52. Motion 272 (2020/2024), Gianluca Pardini und Simon Roth namens der SP-Fraktion, Thomas Gfeller namens der SVP-Fraktion sowie Elias Steiner und Jona Studhalter vom 5. Juli 2023 (überwiesen am 28. September 2023):  
**Attraktiver Bundesplatz**
53. 276 (2020/2024), Selina Frey und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 24. Juli 2023 (überwiesen am 1. Februar 2024):  
**Willkommen – vor Ort und in digitaler Form**
54. Postulat 277 (2020/2024), Selina Frey und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 24. Juli 2023 (teilweise überwiesen am 29. Februar 2024):  
**Potenzial von Kulturvereinen nutzen**
55. Motion 279 (2020/2024), Selina Frey und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 24. Juli 2023 (überwiesen am 27. Juni 2024):  
**Luzerner Sprachfördergutscheine**
56. Motion 282 (2020/2024), Gianluca Pardini namens der SP-Fraktion vom 2. August 2023 (als Postulat überwiesen am 24. Oktober 2024):  
**Planungsbericht für eine nachhaltige urbane Politik**
57. Postulat 287 (2020-2024), Jona Studhalter, Selina Frey und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion vom 25. August 2023 (überwiesen am 21. Dezember 2023):  
**Jugendliche und junge Erwachsene schützen – Gratistests für sexuell übertragbare Infektionen**
58. Postulat 288 (2020/204), Thomas Gfeller namens der SVP-Fraktion vom 25. August 2023 (überwiesen am 29. Februar 2024):  
**Entsorgungsstelle für Wohnmobile**
59. Motion 295 (2020/2024), Silvana Leasi und Diel Tatjana Schmid Meyer namens der Mitte-Fraktion, Mike Hauser namens der FDP-Fraktion sowie Thomas Gfeller und Lisa Zanolla namens der SVP-Fraktion vom 6. September 2023 (als Postulat überwiesen am 24. Oktober 2024):  
**Integrative Schule: Quo vadis?**
60. Postulat 296 (2020/2024), Christian Hochstrasser und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 7. September 2023 (überwiesen am 21. März 2024):  
**Berechnungsgrundlagen und Selbstdeklarationen bei Betreuungsgutscheinen und Betreuungstarifen vereinheitlichen und überprüfen**
61. Bevölkerungsantrag 297 (2020/2024), Mario Stübi, Jona Studhalter und Janina Huber namens der Antragstellenden vom 15. September 2023 (überwiesen am 30. November 2023): **Preisgünstiger Wohnraum muss erhalten bleiben**

62. Postulat 298 (2020/2024), Martin Huber, Stefan Sägesser, Daniel Lütolf und Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 15. September 2023 (überwiesen am 21. März 2024):  
**Fernwärmeerschliessung Baselstrasse Luzern**
63. Postulat 299 (2020/2024), Simon Roth namens der SP-Fraktion vom 15. September 2023 (überwiesen am 29. Februar 2024):  
**Gesundheitsschutz für städtische Angestellte sicherstellen**
64. Postulat 302 (2020/2024), Selina Frey und Monika Weder namens der G/JG-Fraktion vom 23. Oktober 2023 (überweisen am 13. Juni 2024):  
**Niederschwelliger Treffpunkt für Menschen am Rande der Gesellschaft**
65. Postulat 305 (2020/2024), Claudio Soldati, Caroline Rey, Marta Lehmann namens der SP-Fraktion vom 16. November 2023 (überwiesen am 21. März 2024):  
**Gewerbeparkplätze in allen Quartieren**
66. Motion 307 (2020/2024), Mario Stübi und Yannick Gauch namens der SP-Fraktion vom 16. November 2023 (als Postulat überwiesen am 28. November 2024):  
**Die Zeit ist immer noch reif für den Dammdurchbruch**
67. Motion 308 (2020/2024), Mario Stübi und Caroline Rey namens der SP-Fraktion vom 16. November 2023 (teilweise überwiesen am 28. November 2024):  
**Die Fluhmühlepasserelle verdient ein Update**
68. Postulat 311 (2020/2024), Marco Baumann und Lucas Zurkirchen namens der FDP-Fraktion, Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion, Mirjam Fries namens der Mitte-Fraktion, Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion, Yannick Gauch namens der SP-Fraktion und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 20. November 2023 (überwiesen am 13. Juni 2024):  
**Mit Stadtluzerner Jungparteien in den Dialog treten**
69. Motion 314 (2020/2024), Benjamin Gross namens der SP-Fraktion vom 28. November 2023 (überwiesen am 13. Juni 2024):  
**Kombinierte Bus- und Velospur**
70. Postulat 319 (2020/2024), Elias Steiner, Christov Rolla und Monika Weder namens der G/JG-Fraktion vom 12. Dezember 2023 (teilweise überwiesen am 16. Mai 2024):  
**Duschen am Nordpol**
71. Postulat 326 (2020/2024), Regula Müller und Patricia Almela namens der SP-Fraktion vom 7. Januar 2024 (überwiesen am 27. Juni 2024):  
**Stipendien für Weiterbildungen: In der Stadt Luzern den beruflichen Aufstieg ermöglichen**
72. Postulat 328 (2020/2024), Gianluca Pardini und Benjamin Gross namens der SP-Fraktion vom 9. Januar 2024 (überwiesen am 17. Oktober 2024):  
**Verhaltenskodex bei öffentlichen Beschaffungen**
73. Dringlichen Postulat 329 (2020/2024), Stefan Sägesser, Martin Huber und Daniel Lütolf namens der GLP-Fraktion, Mirjam Fries und Roger Sonderegger namens der Mitte-Fraktion, Marc Buchecker und Yolanda Ammann-Korner namens der FDP-Fraktion, Christov Rolla und Selina Frey namens der G/JG-Fraktion, Regula Müller und Karin Pfenninger namens der SP-Fraktion sowie Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion vom 17. Januar 2024 (überwiesen am 1. Februar 2024):  
**Unterstützung ofür das Kleintheater Luzern**

74. Postulat 334 (2020/2024), Monika Weder und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 21. Januar 2024 (teilweise überwiesen am 24. Oktober 2024):  
**Solarstadt Luzern – Balkonkraftwerke fördern**
75. Postulat 336 (2020/2024), Monika Weder und Barbara Irniger namens der G/JG-Fraktion vom 24. Januar 2024 (überwiesen am 17. Oktober 2024):  
**VBL: Zwei-Sinnes-Prinzip in der Kundeninformation**
76. Postulat 337 (2020/2024), Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 24. Januar 2024 (überwiesen am 24. Oktober 2024):  
**Barrierefreies Baden im Luzerner Seebecken für Menschen mit Behinderung**
77. Motion 338 (2020/2024), Barbara Irniger, Martin Abele und Monika Weder namens der G/JG-Fraktion, Caroline Rey namens der SP-Fraktion sowie Martin Huber namens der GLP-Fraktion vom 24. Januar 2024 (überwiesen am 27. Juni 2024):  
**Schaffung einer Fachstelle für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**
78. Motion 340 (2020/2024), Lukas Bärle und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 27. Januar 2024 (überwiesen am 19. Dezember 2024):  
**Schattenbauordnungen**
79. Postulat 341 (2020/2024), Lukas Bärle und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 27. Januar 2024 (überwiesen am 19. Dezember 2024):  
**Schattenbauordnungen**
80. Dringliches Postulat 343 (2020/2024), Marco Müller und Christov Rolla namens der G/JG-Fraktion vom 29. Januar 2024 (überwiesen am 29. Februar 2024):  
**Regelmässige Informationsvermittlung via kostenloses Printmedium sicherstellen**
81. Postulat 345 (2020/2024), Selina Frey und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion sowie Patricia Almela und Caroline Rey namens der SP-Fraktion vom 29. Januar 2024 (teilweise überweisen am 17. Oktober 2024):  
**Wohnbegleitung für alle**
82. Postulat 353 (2020/2024), Benjamin Gross und Adrian Albisser namens der SP-Fraktion vom 29. Februar 2024 (überwiesen am 24. Oktober 2024):  
**Erneuerbare Symphonie in Solar-Dur**
83. Postulat 359 (2020/2024), Marta Lehmann namens SP-Fraktion vom 5. April 2024 (teilweise überwiesen am 14. November 2024):  
**Umsetzung des «Zentralschweizer Modells» in Altersinstitutionen der Viva Luzern AG, den privaten Altersinstitutionen der Stadt sowie der Spitex Stadt Luzern im Rahmen der Ausbildungsinitiative der Pflegeinitiative**
84. Dringliches Postulat 361 (2020/2024), Mario Stübi namens der SP-Fraktion und Mirjam Fries namens der Mitte-Fraktion vom 8. April 2024 (überwiesen am 16. Mai 2024):  
**Erweiterung der Stadtbibliothek, Belebung des Löwenplatzes: Packen wir die einmalige Chance!**
85. Postulat 363 (2020/2024), Rieska Dommann, Yolanda Ammann-Korner und Peter Krummenacher namens der FDP-Fraktion vom 23. April 2024 (überwiesen am 14. November 2024):  
**Dem gemeinnützigen Wohnungsbau den Vortritt lassen**

86. Dringliches Postulat 364 (2020/2024), Rieska Dommann und Alexander Stadelmann namens der FDP-Fraktion vom 23. April 2024 (überweisen am 16. Mai 2024):  
**Auf die neue Carhaltekante Y vor dem Bahnhof verzichten**
87. Postulat 366 (2020/2024), Elias Steiner und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion sowie Simon Roth namens der SP-Fraktion vom 3. Mai 2024 (überwiesen am 28. November 2024):  
**Keine «Zugisierung» in der Stadt Luzern**
88. Dringliches Postulat 372 (2020/2024), Silvio Bonzanigo sowie als Mitunterzeichnende Christian Hochstrasser und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion, Benjamin Gross, Claudio Soldati und Regula Müller namens der SP-Fraktion, Roger Son-deregger namens der Mitte-Fraktion sowie Mike Hauser namens der FDP-Fraktion vom 29. Mai 2024 (teilweise überwiesen am 13. Juni 2024):  
**«Bocciodromo» und «Grottino» des Pro Ticino Lucerna an der Eichwaldstrasse erhalten**
89. Bevölkerungsantrag 376 (202/2024), Valentin Humbel, Zoé Stehlin, Léon Schulthess, Annaluisa Hauser, Lorenz Galliker, Désirée Müller und Naëmi Schuler namens der Antragstellenden vom 21. Juni 2024 (teilweise als Postulat überwiesen am 19. Dezember 2024):  
**Carfreier Schwanenplatz jetzt!**
90. Dringliche Motion 7 (2024/2028), Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion, Mike Hauser namens der FDP-Fraktion, Senad Sakic-Fanger und Luzi Meyer namens der Mitte-Fraktion sowie Martin Huber namens der GLP-Fraktion vom 21. September 2024 (teilweise überwiesen am 24. Oktober 2024):  
**Reglement zum Parkplatzabbaukonzept**
91. Postulat 382 (2020/2024), Benjamin Gross, Adrian Albisser und Karin Pfenninger namens der SP-Fraktion vom 1. Juli 2024 (überwiesen am 19. Dezember 2024):  
**Massnahmen zur Verhinderung von Durchgangsverkehr**
92. Dringliches Postulat 10 (2024/2028), Yannick Gauch und Zoé Stehlin namens der SP/JUSO-Fraktion, Selina Frey und Judit Aregger namens der GRÜNEN/Jung Grünen-Fraktion, Senad Sakic-Fanger namens der Mitte-Fraktion sowie Anna-Lena Beck vom 7. Oktober 2024 (teilweise überweisen am 17. Oktober 2024):  
**Information der Bürger\*innen über ihre Rechte bei der Prämienverbilligung**

## Anhang 4

Folgende Aufträge wurden vom Grossen Stadtrat in einem Bericht und Antrag überwiesen und noch nicht als erledigt abgeschrieben:

1. «Die Umzonung des Areals Urnerhof ist möglichst rasch anzugehen.»

Der Auftrag wurde am 25. Juni 2020 mit B+A 13/2020 «Teilrevision der Bau- und Zonenordnung Stadtteil Luzern» überwiesen.

2. «Die Sachmittel sind ab 2024 auf 350'000 Franken jährlich aufzustocken und somit ist der Kredit unter Ziff. III im Beschluss von 3,7 Mio. Franken auf 4,7 Mio. Franken zu erhöhen.»

Der Auftrag wurde am 23. September 2021 mit B+A 20/2021 «Stadtklima-Initiative. Stadtklima-Initiative (Weniger Beton und Asphalt – mehr natürliche Flächen in Luzern). Gegenvorschlag, Sonderkredit» überwiesen.

3. «Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Stadtrat gestützt auf die Evaluation einen Bericht und Antrag über den weiteren Verbleib im VLG. In der Evaluation wird unter anderem geprüft, ob  
– der potenzielle Rollenkonflikt von Gemeindevertreter:innen, die gleichzeitig Kantonsrät:innen sind, entschärft ist;  
– die Transparenz des VLG massgeblich verbessert worden ist;  
– Minderheitenmeinungen adäquat abgebildet werden;  
– eine ausgewogene Repräsentanz innerhalb des VLG sichergestellt ist.»

Der Auftrag wurde am 16. Dezember 2021 mit B+A 32/2021 «Beitritt zum Verband Luzerner Gemeinden (VLG). Einbettung in die kommunalen Aussenbeziehungen. Interessenwahrung im Kanton Luzern» überwiesen.

4. «Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Stadtrat baldmöglichst einen Sonderkredit von 4,6 Mio. Franken für die Auszahlung von Energiekostenzulagen im Jahr 2024, analog zum Jahr 2023, zu unterbreiten.»

Der Auftrag wurde am 16. November 2023 mit B+A 30/2023 «Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027 mit Budgetentwurf 2024» überwiesen.

5. «Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Stadtrat möglichst bald einen Sonderkredit von 2'130'000.– Franken zur Unterstützung von bestehenden und neuen Quartiervereinen und Treffpunkten zu beantragen.»

Der Auftrag wurde am 16. November 2023 mit B+A 30/2023 «Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027 mit Budgetentwurf 2024» überwiesen.

6. «Der Stadtrat wird beauftragt, sicherzustellen, dass die ausfallenden Erträge der Billettsteuer im Budgetentwurf kompensiert werden.»

Der Auftrag wurde am 27. März 2025 mit B+A 52/2024 «Billettsteuer. Finanzierung Kultur- und Sportförderung. Änderung von Reglementen. Abschreibung B+A 17/2024: «Billettsteuer Stadt Luzern» und Motion 52» überwiesen.